

## Leinenhandling und Führen des Hundes – Dos & Don'ts für den schnellen Überblick

DOs	DON'Ts
Gelassenheit und stoische Unbeirrbarkeit ausstrahlen	Überzogene Betriebsamkeit und Hektik
Schultern und Hände möglichst tief tragen	Schulter und Hände anheben
Wissen, was man tut; Sicherheit vermitteln	Unsichere Bewegungen, Zögern
Sich durch Aktionen des Hundes nicht provoziert fühlen	Die Herrschaftsausrichtung vertreten
Vorausschauend agieren, berechenbar sein	Nur an den Moment denken, unberechenbar für den Hund sein
Unerwünschte Handlungen des Hundes einfühlsam unterbinden	Unerwünschte Handlungen des Hundes durch Einschüchterung unterbinden
Verwendung von (Sicherheits-)Brustgeschirren	Verwendung von Würgehalsbändern und schmalen Halsbändern oder Ketten
Bei schwierigen Hunden indirekter Zugriff zum Anleinen mittels eines Kooperationsbandes	Bei schwierigen Hunden direkter Zugriff an das Halsband zum Anleinen
Verwendung von Leinen aus Biothane	Verwendung von Leinen aus einem Material, das schnell verschmutzt und sich zuziehende, festsitzende Knoten bildet
Bei Leinenbeißen eine Leine aus Metallgliedern verwenden, die mit Stoff ummantelt ist	Bei Leinenbeißen Leinen aus ungeschützten Metallgliedern verwenden
Einsatz der Leine zum „Händchenhalten“, zur Präsenzerhöhung und zur gezielten Bewegungseinschränkung	Achtloser Einsatz der Leine in Form unvermittelter und gewaltvoller Manipulationen und Leinenruck

DOs	DON'Ts
Sanfte(!) Leinenimpulse zum Ausbalancieren und Motivieren; unmittelbar anschließendes, fließendes Lösen der Leinenspannung	Schlagartiger Leinenruck
Beim Kurznehmen der Leine die Hände tief halten und den Impuls gegen die Schwerkraft so gering wie möglich halten	Den Hund beim Kurznehmen der Leine hochziehen
In der Begegnung mit einem schwierigen Reiz den eigenen Körper und / oder die Leine blockend zwischen Hund und Reiz bringen	Dem Hund keinen Schutz vor einem schwierigen Reiz geben
Die eigene Körperfront in die gewünschte Laufrichtung ausrichten	Über die Ausrichtung der eigenen Körperfront die Aufmerksamkeit von der gewünschten Laufrichtung wegziehen
Aufrechtes, sicheres Gehen	Gebeugtes, unsicheres Gehen
Stimmlich durch schwierige Situationen lotsen und zur Kooperation anregen	Den Hund in schwierigen Situationen stimmlich hochpeitschen und von sich wegtreiben

Ihnen gefällt diese Leseprobe?  
Das vollständige Buch finden Sie hier!



**DOG FRIENDLY DOC**

Sicher sein im Umgang mit Patient Hund

Handbuch für Tierärzte und Praxisteam

Format: 21cm x 21cm

ISBN 978-3-9812890-5-3

Hardcover, 224 Seiten, viele Farbfotos

€ 64,95

Verlag Caniversum

Versandkostenfrei bestellbar innerhalb Deutschland über: [www-dog-inform-shop.de](http://www-dog-inform-shop.de)

*Mirjam Cordt, DOG-InForm  
Kompetenzzentrum für Hunde und ihre Menschen  
Kompetenzzentrum für Herdenschutzhunde  
An den Hesseln 1  
D-55234 Erbes-Büdesheim  
+49-(0)6734-914646  
[www.dog-inform.de](http://www.dog-inform.de) / [www.dog-inform-shop.de](http://www.dog-inform-shop.de) / [info@dog-inform.de](mailto:info@dog-inform.de)*